

# Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Preisprophet Nr. 29.

84. Jahrgang.

Preisprophet Nr. 29.

Bezeichnet täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage

Preis vierteljährlich hier 1.10 M., mit Zustellung 1.20 M., im Bezirke und 10 Km. Bezirk 1.25 M., im übrigen Mittelbezirk 1.35 M. Monatsabonnements nach Verhältnis.

Anzeigen-Beilage i. d. Spalte. Jede ausgedr. Schrift oben deren Raum bei 1mal. Einrückung 10 G. bei mehrmaliger entsprechend Redakt.

Mit dem Wochenscheit, Illust. Sonntagblatt und Schwab. Anzeiger.

N 211

Samstag, den 10. September

1910

## N. Oberamt Nagold.

### Bekanntmachung, betr. Vereichnungen von Feuerwehrdienstleistungszeichen.

Durch Ministerialentscheidung vom 17. August 1910 Nr. 18274 ist den nachgenannten Mitgliedern der Feuerwehren zu Wittmannsweiler, Heberberg und Waldborf das Ehrenzeichen für langjährige, treu geleistete Dienste in der Feuerwehr auf Grund des § 1 des Statuts vom 20. Dezember 1898 verliehen worden:

Raf, Johann Georg, Holzbohrer in Wittmannsweiler, Koller, Jakob Friedrich, Schlech, Johann Georg, Landwirt in Heberberg, Schäfer, Friedrich, Schmied in Waldborf, Dietz, Konrad, Bauer Ritz, Gottlieb, Bauer Rapp, Jakob, Bauer Walz, Gottlieb, Bauer Walz, Jakob, (Häcker Hof) Weber in Waldborf, Walz, Johann Jakob, Holzbohrer

Den 9. Sept. 1910.

3. B. Nagel, Reg.-Rat.

## Der Wetterwart.

### Politische Anschan.

Der Volksmund spricht davon, daß diejenigen, die schließlich totgesagt werden, ein recht langes Leben haben. Das Wort hat sich aufsteigend in der Politik Berechtigung verschafft. Oft schon war, wenn er auch nicht die letzte Rolle spielte, nicht allein der Wunsch der Vater des Gedankens, auch die rasche Wirklichkeit hat schon manchmal recht bald an der Festigkeit des Dreibundes gerüttelt und da und dort Velleitungen hervorgerufen. Aber die politische Beratung, die bisher anhand als lächelnde Diktum und muntere Rätselhaft, hat doch noch stets die Diebstahl behaltend und unerschütterlich können wir wieder mit Gewissheit festhalten, daß der Dreibund in die Weltpolitik hineinsagt als gewaltiger Antarktis der Gegenwart und Zukunft. Der Bewegung die der Staatsrechtler unserer Anstaltigen Amtes, v. Albenus-Wächter — dem man, nebst dem demerit, schon in seiner Thüringer Einbestellung nachsagte, daß er: es noch zu „etwas Rechten“ bringen werde — streift mit den ökonomischen und italienischen Ministern des Anstaltigen hatte, ist vor wenigen Tagen eine solche zwischen den beiden letzteren und ein Empfang des italienischen Staatskanzlers durch Kaiser Franz Josef erfolgt. Oben wir nun auch diese Minister nicht als politische Wetterwarter an, so ist doch nicht zu verkennen, daß ihre Handreichung als höchster Zeichen bestehender guter Verhältnisse ist. Es gab auch, trotz des Dreibundes, andere Zeiten, Stunden in denen die unheilvollen Beziehungen zwischen Österreich und Italien endlich getrübt waren durch Reklamation und Empfindlichkeit an der Grenze, alles weniger denn gewollt durch die offenen Feindschafts- und gegenseitigen leichten Feindschaft für Italien. Die vermittelnde Stellung Deutschlands und die schließlich doch durchgedrungene Ueberzeugung, daß der Bestand des Dreibundes die beste Garantie für einen wirklichen europäischen Frieden bietet haben aber auch hier abgelehnt. Was auch auf Seiten Italiens ein wenig Eigenart mit herangebracht haben und noch herangebracht, weil ihm der Dreibund gekollert, Österreich und Italien in wahren Grenzen zu halten, die Aufgabe der Einsicht ist gerade in politisch verworrenen Zeiten hoch anzuschlagen. Dinsten den Balkanpolitikern, den immer während zum Konflikt bedingenden Mergernissen im Orient liegt ja immer wieder die Gefahr einer Verwicklung deshalb ist es ganz gut, daß auch von Zeit zu Zeit nach außen hin, wie durch solche freundschaftliche Zusammenkünfte der Staatsmänner, der feste Zusammenhalt derjenigen Staatengebilde bekräftigt wird, die als rocher de bronze der Brandung standhalten.

Als allgemein ist es in der auswärtigen Politik ziemlich richtig. Das tägliche Fege- und Antwortspiel, ob sich die Türkei und Griechenland offiziell in die Haare geraten, hat zwar noch keine verbindliche Antwort gefunden, aber die Erregung hat sich ziemlich verflacht und man wird doch sagen können, daß es zu dem vielbesprochenen griechisch-türkischen Kriege — die Statistiker haben sogar schon die zahlenmäßige Stärke der beiden Mächte aufmarschieren lassen, und die Berichterstatter haben uns von der Mobilisierung der Türkei erzählt — nicht kommen wird. Die Sachlage wird die sein, daß die beiden Rivalen sich nach wie vor auf die Fingern sehen, die auf keiner

Seite ganz sanft sind, bis es durch Zufall doch einmal einen Klapp gibt oder beiden die Sache zu dünn wird und sie anfangen, jeder vor seiner eigenen Türe zu stehen.

Genau so geht es mit der Türkei und England. Das letztere ist, trotz seines ruhigen Äußeren, etwas eifersüchtig geworden, weil sich die türkische Marine zwei angesehene deutsche Kreuzer eingetaucht hat und noch ein paar englische als Butat haben möchte, und „säkt“ man gleichfalls, indem es ein paar schwimmende Kolosse mehr in das Schwere Meer verpflanzt, und dem es keinen Ausweg hat, weil an dem einzigen der Konventionen die Schranken herabgelassen sind. Gerade hat da der Russe nicht, schon weil es seinem „Freund“ dem Engländer so gefällt, der petalich auf Einhaltung des bezüglichen alten Vertrags hält, und auf dem Schwarzen Meer spielt sich noch lange kein Weltkrieg ab. Brenzlich bleibt die Bage da unten ja immer, aber wir können ruhig schlafen, wenn auch manchmal, zumal in der Sommerhitze, eine Alarmnachricht, die in Berlin zurecht gemacht worden ist, zu uns kommt.

## Tages-Neuigkeiten.

### Aus Stadt und Land.

Nagold, den 10. September 1910.

In der Fortwirtschenschaft machen sich jetzt auch gewisse Parteilichkeiten geltend. Sie steht sich dazu, wie auf der in Elm abgehaltenen Hauptversammlung des Deutschen Fortvereins zeigte trat, gewonnen durch das Vorgehen des Holzhandels, die auf Grund eines Zusammenstufes einen künstlichen Preisdruck herbeizuführen verfehen. Ob diese Behauptung den Tatsachen entspricht, vermag wohl nur der Sachmann zu beurteilen. Jedenfalls ist auf der Versammlung die Meinung hervorgetreten, daß eine engere Fühlungnahme der einzelnen Fortvereinsvereine untereinander eintrete, daß besonders Holzhandelskreise zur Erforschung des Verhältnisses des Holzhandels, der Marktverhältnisse und zur Forderung der Waldbesitzer angeregt werden. Ferner wurde auch das Verlassen der Fortvereinsvereine, welche die Abgabe von Holz, empfohlen und den Verkäufen unter der Hand oder im Wege der Submission etc. das Wort gegeben. Andererseits wurde aber auch darauf hingewiesen, daß die Holzhandels jetzt nicht mehr das Gros der Käufer bilden, daß sich die Fortvereinsvereine vielmehr auch den Bauern, den Baumstammern etc. als Käufer eine bedeutende Rolle spielen. Diesen Kleinrenten gegenüber wurde möglichste Entgegenkommen empfohlen.

Heberberg, 8. Sept. In Heberberg wurde gestern eine Feilbäckerei, die 20000 Bröte im Stunden zu liefern hat, errichtet. Dieselbe besteht aus drei Kellern und zwei fahrbaren Backöfen. Zwei Waggon Mehl sind bereits eingetroffen. Die Feilbäckerei befindet sich in der Nähe des Bahnhofs an der Straße nach Dörschbrunn. In den nächsten Tagen sollen auch die beiden letzten Mehlwagen hierher über den Bahndamm geschleppt werden.

Rotenburg, 8. Sept. Die Sommerzeit hat Rotenburg teils mit, teils ohne in der Spätsommerzeit nicht von Strecken sprach, die in unseren Hofgärten frucht sein; wenn er von Rotenburg und Rotenburg überhaupt etwas gesagt habe, so kann es nur in dem Sinne gemeint gewesen sein, daß diese Plätze einige schlechte Gärten hätten. Im übrigen berichtet Dekanatsrat Falk Rotenburg und den Schwabenskreis erneut seines Interesses.

Stiefen, 8. Sept. Bahnwärter Bollinger wurde durch den König durch Übernahme der Patrone bei dem ihm geborenen 7. Knaben und durch ein Geschenk im Betrag von 20 M. erfreut.

Freudenstadt, 9. Sept. Die gestern abgeschlossene 9. Kavallerie zieht die Subzahl 7887 Kurgäste, gegen das Vorjahr mehr 600.

### Zur Abhilfe der Fleischnot.

Stuttgart, 9. Sept. Das Ministerium des Reichens, Abteilung der Verkehrsanklagen, hat eine Verfügung erlassen, wonach der ermäßigte Tarif für die Einfuhr von Fleisch, fisch geschlachtetem Vieh und Wilden im Inneren und im Reich mit anderen deutschen Bezirken bis zum 31. Dezember verlängert wird. Diese Verfügung ist daraufhin erlassen worden, daß der Beitrag der Verkehrsanklagen die Einfuhr von Fleisch nach Württemberg als dringend notwendig bezeichnet hat.

Stuttgart, 8. Sept. Der Firma Edward Hoehle hier ist die Leitung der Albenen Kirchengemeinde für die evangelische Kirche in Jerusalem übertragen worden.

Stuttgart, 9. Sept. Nach Mitteilungen des „Neuen Tagblatts“ ist die Fortsetzung der Regierung des Dannekreises in Elm deshalb noch nicht besetzt, weil im Schoße der Regierung zur Zeit die Aufhebungen der Kreisregierungen erwogen wird. Jedenfalls besetzt die ernannte Abteil, wenigstens zwei Kreise zu vereinigen. Gleichzeitig teilt das „Neue Tagblatt“ mit, daß als Nachfolger des Präsidenten von Schwablin eine Persönlichkeit in Aussicht genommen sei, die durch ihren bisherigen Aufgabenzirkel noch einige Zeit festgehalten sei, jedenfalls noch so lange, bis die Vollzugsbedingungen zur Annahme fertig gestellt sind. Vielleicht liegt auch hierin ein Grund dafür, daß Herr v. Schwablin so lange keinen Nachfolger erhält. Die hier erwähnte Persönlichkeit dürfte nur Ministerialrat von Raff sein.

Stuttgart, 9. Sept. Eine eigenartige Tiefenarbeit wird zur Zeit in Heilbronn ausgeführt. Der 110 m hohe Heilbronn, der von der Eisenbahndirektion angekauft wurde, wird abgegraben und auf das Areal des Cannstatter und Stuttgarter Bahnhofs abgeführt. Von dem Berg sollen 2 Millionen Kubikmeter Erde abgegraben werden.

Stuttgart, 8. Sept. Die gegen den Polizeipostler Reiter geführte Bannuntersuchung wegen angeblicher Unterschlagung im Amt und Geschäftsvorfahrung ist jetzt beendet. Die Strafkammer des 2. Landgerichts in Ulmangen hat am 8. September im Einvernehmen mit der R. Staatsanwaltschaft in Ulmangen zur Anzeige gebrachten Fällen die Hauptverhandlung gegen Reiter beschlossen. Die Eröffnung eines eigentlichen Verfahrens wird also überhaupt nicht nötig. Dies bedeutet für einen hart mitgenommenen Beamten eine völlige Sühnung.

Stuttgart, 8. Sept. Infolge des Genusses von Bederwätschen ist hier eine größere Anzahl, wie es heißt, 15, erkrankt, die von einem Bannuntersuchung wie verurteilt sogar sehr schwer. Das 7 Jahre alte Mädchen eines Bannuntersuchung ist gestorben; die Section der Leiche hat noch nicht mit Gewissheit ergeben, daß der Tod auf den Genuss des Bannuntersuchung zurückzuführen ist. Mehrere Personen haben von den Wätschen gegessen ohne Schaden zu nehmen. Eine krasse Handlung des Regiermeisters scheint nicht vorzuliegen.

Tübingen, 8. Sept. Einige auf der Strecke Friedlingen-Brann beschäftigte Bahnarbeiter wollten abends mit dem Triebwagen nach Hause fahren. Der Wagen war überfüllt, weshalb sie sich auf den Triebwagen usw. aufhielten. Beim Einfahren in die Station Friedlingen wurde der 26 Jahre alte Hilfswärter Sattler von da infolge eines starken Stoßes über eine Weiche so unglücklich vom Triebwagen geschleudert, daß er an den erlittenen Verletzungen im hiesigen Bezirkskrankenhaus gestorben ist. Die Hochzeit des jungen Mannes sollte in den nächsten Tagen stattfinden.

Reichenshofen O. B. Schwab, 8. Sept. In großen Schreien verfiel wurden die Bewohner vom Schloß Zell gestern nachmittags, etwa um 2 Uhr. Während es den Anschein hatte, als wolle der Himmel sich aufheben, erfolgte plötzlich eine elektrische Entladung mit Donnerartigem, in der Stärke eines Kanonenschusses. Alsbaldige Entladungen ergaben, daß im Schloß die elektrische Leitung getroffen worden war. Die elektrische Uhr war stehen geblieben, in einigen Wohnungen verfiel das elektrische Licht; das Gold an der Spitze eines Wätschens war abgeschmolzen. Am Abend erfährt man, daß einzelne Personen in große Gefahr gekommen waren. In der Nähe des Reichenshofens wurde ein Schmelzofen durch den Luftdruck in ein Frühlingsgewitter geworfen, ein Ort sah sich in seinem Garten einige Augenblicke ganz von Feuer umgeben, auf dem Zimmerplatz wurden die Arbeiter in Schreien gefetzt durch Blitze, die auf dem Gebälk hin- und herfielen. Verschiedene Bewohner klandten ihr Haus von einem Blitzschlag getroffen. Besonderer Schaden wurde nicht angerichtet. Ohne weitere Entladung zog die Wetterwolke in der Richtung nach Nördlingen ab.

Friedrichshafen, 9. Sept. Das Königsparc mit Sefelge wohnte gestern der Schloßherrn im Reg. Paulinenkloster hier an, wobei der König der sich bei dieser Gelegenheit vom Hofe verabschiedenden Hofdamein Fräulein Späth den ihr verliehenen Orden persönlich übergeben. Nachmittags begrüßte das Königsparc im Schloßgarten eine aus etwa 12 Herren bestehende Abordnung der Fortvereins, die durch den Vorstand der Fortvereinsdirektion Dr. v. Grauer eingeführt wurde. Das Königsparc unterhielt sich längere Zeit mit den Herren. Später kettete die Königin der Frau Prinzessin Wilhelm und der





**Modehaus**

**C. & F. Schnaith-Tübingen**

*Mühlstrasse 1 :: Fernsprecher 169.*

Stets reichhaltiges Lager aller Neuheiten in

**Damen- u. Kinder-Kleiderstoffen**

nur besterprobe, preiswerte Qualitäten.

**Trauer- und Halbtrauer-Stoffe.**

Täglicher Eingang und grösstes Lager

**neuester Damen-Konfektion**

::: Jeder Art, Grösse und Preislage :::

**Massanfertigung ohne Preiserhöhung.**

Verlangen Sie bitte Herbskatalog 1910.

Auswahlendungen überallhin frei durch Post oder Bahnexpress

Briefadresse: Modehaus Schnaith-Tübingen.

**Die Agentur der Württ. Sparkasse**

**in Ebhausen**

ist in die Hände des Unterzeichneten übergegangen.

Die Württemb. Sparkasse nimmt Einlagen an von Diensthöfen, Arbeitern, niederen Angehörigen, Kleinbauern und Kleinhändler. Zinssatz 2,75 %. Die Agentur vermittelt Einlagen und Rückzahlungen kostenfrei.

**Karl Fr. Schötle, Kaufmann.**

**: Neue höhere Handelsschule Calw. :**

Gegründet 1908. Pensionat. im württ. Schwarzwald.

**Institut I. Ranges für Handelswissenschaften.**

**Sechsmontliche Handelskurse.**

Handelsakademie. — Prakt. Übungskontor. — 6 klass.  
Realschule. Vorbereit z. Einj.-Examen. — Ausländerkurs. —  
Bitte genaue Adresse.

Prächtig., modern eingerichtet. Bau in wunderbarer Höhenlage  
: Prospekte durch die Direktoren Zügel und Fischer. :  
Neuaufnahme 6. Oktober 1910.

**Währdorf.**

**Empfehlung.**

Einer werthen Knabenschaft stelle ich ergebenst mit, daß ich neben meiner **WÄHRERL** auch

**Weiß- u. Brotmehl**

sowie

**Welschkorn- und Gerstenmehl**

auf Lager halte und bitte um geneigte Abnahme bei pünktlicher und reeller Bedienung.

**Karl Simmendinger.**

**Nagold.**

**Neue**

**Bismarck-Heringe**

beste Qualität empfiehlt

**Fr. Schittenhelm.**

Beste Schwemmschiff-Fabrik, außer Spandau fertigt auch gute Gemerbielen. **Phil. Dies, Remsch.**

**Patent-Büros**

**Villingen i. B. Pforzheim i. B.**

Strassburg, Pergamentergasse 4, Tel. Freiburg i. B.

**Nur in der**

**Wiederholung**

liegt der Erfolg der Inserate!

**Oberschwandorf.**

**Wirtschafts-Eröffnung u. Empfehlung.**

Mit diesem erlaube ich mir, die höfliche Anzeige zu machen, daß ich das von Karl Fren, Witwe, käuflich erworbene, neuerrichtete

**Gasthaus z. „Kirsch“**

am Sonntag, den 11. September mit

**Mehlsuppe**

nebst neuem **Sauerkraut**

eröffnen werde und lade ein geehrtes Publikum von hier und umwärts f. emblisch ein.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthe Knabenschaft mit nur vorzüglichem Bier und vortellen Weinen aufmerksam zu bedienen.

Hochachtungsvoll

**Ludwig Gänssle.**

**Idealseife**

**und Idealseifenpulver**



*ist das Beste u. Ausgiebigste für die Wäsche*

Die Seifen der Glanzfabriken erlösen schon bei 25 Pfund wöchentliche Wäsche. Sie haben in allen besseren Geschäften u. Die einzigen Fabriken:

**Vereinigta Seifenfabriken in Stuttgart-Untertürkheim**

**Achtung!**

**Gemeinden, Fabrikanten, Gewerbetreibende!**

*Bevor man durch Anschluß an große elektrische*

**ÜBERLAND-ZENTRALEN**

*sich auf Jahre hinaus bindet, seine geschäftliche Bewegungsfreiheit einbüßt und sich den Konsequenzen mangelhafter oder schöngesährter Rentabilitätsberechnungen aussetzt,*

*prüfe man die Anschaffung einer*

**Lanz'schen Heißdampf-Ventil-Lokomobile**

*„System LENTZ“, mit direkt gekuppelter Dynamo.*

*In Größen bis zu 1000 Pferdestärken pro Einheit, ist für mittlere Elektrizitätswerke die LANZ'sche Ventil-Lokomobile die bestgeeignete und sparsamste Betriebskraft; bei geringstem Raumbedarf sichert sie dem Unternehmer die vollkommenste Unabhängigkeit und Selbstverwaltung in*

*eigenen Besitz.*

*gestattet eine jederzeit leichte Betriebserweiterung, läßt die Wahl für die Anschaffung der elektrischen Installationsverhältnisse frei und sichert die*

*größte Betriebsbereitschaft.*

*Auf der*

**Weltausstellung in BRÜSSEL** liefert eine 1000 pferdige LANZ'sche Ventil-Lokomobile mit direkt gekuppelter Dynamo im ständigen Betriebe die elektrische Energie für Licht und Kraft.

KATALOGE, KOSTEN-ÜBERSCHLÄGE etc. gratis

**HEINRICH LANZ - MANNHEIM.**

Größte Lokomobilfabrik des Kontinents. — Export nach allen Weltteilen.

**S ä g**

**M e h l**

troden und abgekühlt 2 per Kubikmeter bis auf weiteres gibt ab

**Deutsche Ziegler-Industrie**

**Ziegler & Esch,**

**Wilsberg, Württemb.,**

**Telef. Nr. 9.**

**Institut Bolz**

**Almenau i. Thür.**

Einj. Fahr., Prim. Abitur. (Gr.)  
Schnell, sicher. Pr. frei.

**Nagold.**

**Selbstgemachte**

**Eiernudeln**

empfehlen

**Albert Kemmler,**

**Conditor.**

**Nagold.**

Ich erhalte in nächster Zeit 1

1 Wagon

**Anthrazit-**

**Ciform-Briketts,**

1 Wagon

**Union-Briketts**

und bitte um gefl. Nachfrage.

**Fr. Schittenhelm.**



## Kandwerkerbank Nagold.

E. G. m. u. K.

Telephon Nr. 26. Beim alten Kirchthurm.

Agentur der Württ. Notenbank.

Postscheckkonto Nr. 402 in Stuttgart.

### Geschäftszweige:

Annahme von Spargeldern, bei sofort beginnender, höchstmöglicher Verzinsung,  
 Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Creditgewährung,  
 Eröffnung provisionsfreier Checkrechnungen, für jedermann, auch Nichtmitglieder,  
 Discontierung und Einzug von Wechseln auf alle deutschen und ausländischen Plätze,  
 Direkte Ausschreibung von Wechseln, Checks, und Creditbriefen auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes,  
 An- und Verkauf von Wertpapieren aller Art,  
 Einlösung von Coupons, Besorgung von Convertierungen, neuen Couponsbogen etc.,  
 Verlosungskontrolle und Versicherung von Wertpapieren gegen Kurverlust bei der Verlosung,  
 Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren, durch Annahme offener Depôts, verachtelter Depôts,  
 Vermietung von eisernen Schrankfächern in unserem feuer- und diebessicheren Tresor, unter Mietverschluss der Mieter mit absoluter Wahrung des Privatgeheimnisses.  
 Beratung in Geldangelegenheiten jeder Art

Altensteig.

## Geschäfts-Anzeige.

Der Einwohnerschaft von Altensteig und Umgebung zur Kenntnis, daß ich im Neben des Herrn G. Schneider, obere Talstraße, ein

### technisches Bureau

eröffnet habe und empfehle ich mich zur Anfertigung von Bauplänen, Voranschlägen, Arbeitszeichnungen, Bauausführungen, Baumeasuren sowie Abrechnungen.

Hochachtungsvoll

Karl Haug.

Nagold.

## Meine Modellhut-Anstellung

für die diesjährige Winter-Saison ist eröffnet.

Dieselbe enthält eine reiche Auswahl

Modelle u. Modell-Copien (schönster Ausführung)

aus eigenem Atelier, und eine große Auswahl reizender

Backfisch- u. Kinderhüte.

Herm. Brintzinger.

Nagold.

## la. Limburger-Schweizer- sowie Kräuter-Käse

empfehlen  
Fr. Schittenhelm.

Nagold.

Verhältnismäßig billige

## Nahrungsmittel

Sind immer noch:

Kaffee,

Tee,

Kacao,

Schweizer- u. Limburger-

Käse,

Rudeln, schmal u. breit,

Maccaroni,

Riebele,

welche Mittel in sehr guten Qualitäten empfiehlt

Herm. Knodel.

Nagold.

Von heute an empfiehlt ein dunkles



## Bock-Bier

in Flaschen,

Münchener Ersatz,

Karl König,

z. „Waldborn“.

Kauf Wunsch wird solches ins Haus geliefert. D. D.

Nagold.

## Schöne zwei bis dreizimmerige Wohnung samt Werkstatte

ist zu vermieten.

Wo? sagt die Exped.

Nagold.

Sehr schönes, möbliertes

## Zimmer

ist zu vermieten.

In erfragen bei der Exped.

Ev. Gottesdienste in Nagold:

Auf 16. Sonntag nach Trinitatis, den 11. Sept. 1/10 Uhr Predigt, 1/2 Uhr Christenlehre mit Gesängen der Älteren Abteilung, 1/8 Uhr Gebetsstunden im Besetthaus.

Kath. Gottesdienste in Nagold:

Sonntag, 11. Sept. 1/10 Uhr Predigt und Amt, 1/8 Uhr in Rohrbach.

Gottesdienst der Methodisten-gemeinde in Nagold:

Sonntag, 11. Sept. 1/10 Uhr morgens und abends 8 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch abends 8 1/2 Uhr Gebetsstunde. Seidermann ist freundlich eingeladen.

Nagold.

## Für Herbst und Winter

ist eine neue Serie

## Herrn-, Burschen- u. Knaben-Anzüge

eingetroffen, und bringe ich dieselben bei billigt gest. Preisen in empfehlende Erinnerung.

Sogleich mache ich auf mein: Ia. Qualität

engl. Lederhosen

durch günstigen Einkauf zu mäßigen Preisen aufmerksam.

Christ. Theurer,

Kleiderhandlung : Maßgeschäft.

Altensteig.

habe von Montag mittag an und Dienstag (Markttag) eine Partie ausnahmsweise große



Hannoveraner

## Läufer-schweine

auf Vorkauf im Gasthaus z. „Hirsch“ bei billigsten Preisen zu verkaufen.

Fritz Wörn, Schweinehandlung, Herrenberg.

Nagold.

## Zur Einquartierung

empfehlen

in reicher Auswahl:

Bestecke,

Löffel, Gabeln

u. Vorleger,

Eisenverzinkt, Britannia,

Alpaka und versilbert.



## Porzellan u. Steingutwaren, Bier- u. Weingläser

als Henkelgläser, Becher,

Welche in 0,5 0,4, 0,3, 0,2, 0,1

flache und tiefe Teller,

Fleisch- u. Gemüseplatten

und Rumpfen,

Salat- u. Compot-Schalen,

Kaffee-, Bier- und Wein-Service,

Kaffee-, Tee- und Milchkannen,



## Wand- u. Toilette-Spiegel

in allen Größ:n u. Preislagen

sowie große Auswahl in

Toilette-Artikeln

bei billigt gestellten Preisen.

Jakob Luz.